

Insolvenzerklärung

Persönlich abzugeben:

Poststempel: *	Geschäftsnummer.: EK *
Eingang: *	*(leer lassen)

Gesuchsteller/in

Name	_____	Vorname	_____
Geburtsdatum	_____	Heimatort / Staatsangehörigkeit	_____
Zivilstand	_____	Beruf	_____
Strasse	_____	PLZ/Ort	_____
Tel. P	_____	Tel. G	_____
Natel	_____	E-Mail	_____

Insolvenzerklärung

Ich erkläre hiermit meine Zahlungsunfähigkeit und ersuche das Gericht um Eröffnung des Konkurses gemäss Art. 191 SchKG.

Persönliche Verhältnisse

Sind Sie verbeiständet?

Sind Sie im Handelsregister eingetragen?

Wenn ja: In welcher Funktion? _____

Haben Sie in einer laufenden Betreuung Rechtsvorschlag mangels neuen Vermögens erhoben?

Unterliegen Sie zur Zeit einer Lohnpfändung durch das Betreibungsamt?

Haben Sie mit Ihren Gläubigern das Gespräch über eine Schuldenbereinigung gesucht?

Finanzielle Verhältnisse

Einkommen pro Monat:

Einkommen pro Monat, inkl. Nebeneinkünfte Fr. _____

Ausgaben pro Monat:

Mietzins: Fr. _____

Krankenkassenprämie: Fr. _____

Unterhalts- oder Unterstützungsbeiträge: _____

Empfänger: _____ Fr. _____

Empfänger: _____ Fr. _____

Empfänger: _____ Fr. _____

Empfänger: _____ Fr. _____

Total Ausgaben: Fr. _____

Vermögen (Bank-/Postkonto, Gegenstände im Wert von Fr. 1'000.-- oder mehr):

Bezeichnung: _____ Fr. _____

Bezeichnung: _____ Fr. _____

Bezeichnung: _____ Fr. _____

Bezeichnung: _____ Fr. _____

Bezeichnung: _____ Fr. _____

Bezeichnung: _____ Fr. _____

Bezeichnung: _____ Fr. _____

Bezeichnung: _____ Fr. _____

Total Vermögen: Fr. _____

Dem Gläubiger, der den Schuldner zu leichtsinnigem Schuldenmachen, unverhältnismässigem Aufwand oder zu gewagten Spekulationen verleitet oder ihn wucherisch ausgebeutet hat, steht kein Antragsrecht zu.

Art. 167

Bevorzugung eines Gläubigers

Der Schuldner, der im Bewusstsein seiner Zahlungsunfähigkeit und in der Absicht, einzelne seiner Gläubiger zum Nachteil anderer zu bevorzugen, darauf abzielende Handlungen vornimmt, insbesondere nicht verfallene Schulden bezahlt, eine verfallene Schuld anders als durch übliche Zahlungsmittel tilgt, eine Schuld aus eigenen Mitteln sicherstellt, ohne dass er dazu verpflichtet war, wird, wenn über ihn der Konkurs eröffnet oder gegen ihn ein Verlustschein ausgestellt worden ist, mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Art. 168

Bestechung bei Zwangsvollstreckung

Wer einem Gläubiger oder dessen Vertreter besondere Vorteile zuwendet oder zusichert, um dessen Stimme in der Gläubigerversammlung oder im Gläubigerausschuss zu erlangen oder um dessen Zustimmung zu einem gerichtlichen Nachlassvertrag oder dessen Ablehnung eines solchen Vertrages zu bewirken, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Wer dem Konkursverwalter, einem Mitglied der Konkursverwaltung, dem Sachwalter oder dem Liquidator besondere Vorteile zuwendet oder zusichert, um dessen Entscheidungen zu beeinflussen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft.

Barvorschuss

Nach Übergabe der vorliegenden Insolvenzerklärung beim Konkursgericht ist ein Barvorschuss von **Fr. 1'800.--**. Andernfalls wird auf das Konkursbegehren nicht eingetreten.

Persönliche Erklärung

- 1. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Durchführung des Konkurses rund CHF 4'000.-- bis CHF 5'000.-- kosten wird. Bei als Einzelfirmen geführten Geschäftsbetrieben oder bei Grundeigentum ist mit höheren Kosten zu rechnen.*
- 2. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Konkurseröffnung in der Tageszeitung, dem kantonalen Amtsblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert wird.*
- 3. Ich bestätige, die Art. 163-165 und 167-169 des Strafgesetzbuches gemäss obigem Auszug gelesen und verstanden zu haben.*
- 4. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich nach der Konkurseröffnung ohne ausdrückliche Zustimmung des zuständigen Konkursamtes nicht mehr über mein Vermögen verfügen darf.*
- 5. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich mich nach Konkurseröffnung zur Verfügung des zuständigen Konkursamtes halten und diesem insbesondere längere Abwesenheiten melden muss.*

Ich erkläre ausdrücklich, dass alle gemachten Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind.

Beilagen

Aktueller Auszug aus dem Betreibungsregister

Unterschrift

Ort und Datum

Unterschrift
